

Das bieten wir

- Förderangebote, z. B. in Mathematik
- Selbstorganisiertes Lernen
- Lernen mit digitalen Medien, elektronischen Lernplattformen und Tablets
- Umgang mit KI
- Angebote zur Studienorientierung und Berufswahl
- Kooperation mit umliegenden Hochschulen

Nach der Ausbildung

Die allgemeine Fachhochschulreife

- bietet eine höhere Qualifikation für die Berufsausbildung im dualen System
- ermöglicht den Einstieg in die Beamtenlaufbahn im gehobenen Öffentlichen Dienst
- berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule/Hochschule
- berechtigt zu einem Studium in einem gestuften Studiengang/Bachelorstudiengang an Universitäten in Hessen und anderen Bundesländern.

Finanzierungsmöglichkeiten

Eine BAföG-Förderung ist möglich.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen BAföG-Amt, z. B. bei der Kreis- oder Stadtverwaltung Ihres Hauptwohnsitzes.



Haben Sie noch Fragen?

Schauen Sie sich auf unserer Website um - oder lernen Sie uns persönlich kennen, z. B. auf unseren Informationsveranstaltungen im November und Februar.

**Elisabeth-Selbert-Schule (ESS)
Berufliches Schulzentrum
des Kreises Bergstraße
Carl-Lepper-Str. 1
68623 Lampertheim**

**Telefon: 06206 9409-0
Fax: 06206 9409-33**

E-Mail: bsl-info@kreis-bergstrasse.de

**Internet:
www.elisabeth-selbert-schule-lampertheim.de**



**Fachoberschule
A-Form**

Sozialwesen

Allgemeine Fachhochschulreife

Die Fachoberschule führt zu einem studienqualifizierenden Abschluss der **allgemeinen Fachhochschulreife**.

Charakteristisch für die FOS Form A ist die **Verzahnung** einer praktischen Ausbildung in Form eines **gelenkten Praktikums** mit einer **fachtheoretisch orientierten Bildung**.

Schule und Praxis

Klasse 11:

Der Unterricht findet an zwei zusammenhängenden Tagen an der Schule statt. Das gelenkte Praktikum wird an den anderen drei Tagen absolviert.

Klasse 12:

Der Unterricht findet an fünf Tagen in der Woche an der Schule statt.

Der Unterricht

Klasse 11:

Lern- und Arbeitsmethoden anwenden, Abläufe in sozialen Einrichtungen wahrnehmen und beobachten, Menschen in sozialen Einrichtungen begleiten, sozialpädagogisches Handeln planen, durchführen und reflektieren.

Klasse 12:

Kommunikationsregeln erfassen und umsetzen; Lösungsmöglichkeiten gestörter Kommunikation entwickeln; Sozialisationsprozesse erschließen, beschreiben und erklären; menschliche Entwicklung, Jugend und Gesellschaft in verschiedenen Dimensionen analysieren.

Der Unterricht

Im **zweiten Ausbildungsjahr** erfolgen **zentrale schriftliche Abschlussprüfungen** in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik sowie dem Schwerpunkt Sozialwesen.

Das Praktikum

Zur Auswahl stehen öffentliche Betriebe und Einrichtungen des Schwerpunktes Sozialwesen, beispielsweise Kindertagesstätten und -krippen, Kinder- und Jugendbetreuung, Ganztages- und Förderschulen. Die möglichen Tätigkeitsbereiche sind insbesondere sozialpädagogische und sozialpflegerische Institutionen. Der Praktikumsplatz muss von der Schule genehmigt werden.

Das Praktikum beginnt stets am 01.08. eines Jahres und endet in der vorletzten Woche vor den hessischen Sommerferien. Die Schülerinnen und Schüler schließen einen Praktikumsvertrag (gemäß der Vorlage auf unserer Homepage) mit ihrem Praktikumsbetrieb ab. Der Urlaubsanspruch richtet sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen.

Der Antrag auf Zulassung für diese Schulform ist bis zum 31. März zu stellen.

Die Anmeldeformulare können Sie persönlich im Sekretariat abholen oder von unserer Homepage herunterladen:

www.elisabeth-selbert-schule-lampertheim.de

Die Zulassungsvoraussetzungen

Die Aufnahme in die Klasse 11 FOS A-Form Sozialwesen ist unter folgenden Bedingungen möglich:

Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei Hauptfächern (Deutsch, Mathematik und/oder Englisch), wobei in keinem dieser Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen bzw. ein qualifizierender Realschulabschluss

oder

Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe.

Außerdem:

- Eignungsgutachten der bisher besuchten Schule (Formular bitte von der Homepage der ESS herunterladen).
- Bescheinigung über eine Schullaufbahn Beratung oder Berufsberatung der Agentur für Arbeit.
- Zusage über die fachpraktische Ausbildung mit dem Praktikumsvertrag (den Praktikumsvertrag bitte von der Homepage der ESS herunterladen und zugrunde legen).
- Gesundheitszeugnis nach Jugendarbeitsschutzgesetz.

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich über die abgebende Schule.